

## LUDWIG GANGHOFER - SEKUNDÄRLITERATUR

Zusammengestellt von Dr. Anne-Cécile Foulon.  
Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Aberle, Andreas / Wedekind, Jörg (Hrsg.), Ludwig Ganghofers Jagdbuch. Von Wald und Wild, von Jägern und Wilderern, Rosenheim, 1978.

Arens, Hanns, Unsterbliches München, München: Bechtel, 1968.

Bahr, Hermann, „Tagebuch“. In: Wiener Journal, 15.02.1920.

Brait, Emil Karl, Ludwig Ganghofer im Wettersteingebirge bei Leutasch und Mittenwald, Innsbruck: Löwenzahn, 1999 (2. Aufl. 2001).

Brait, Emil Karl, „'Seinem lieben Freund Doctor Ludwig Ganghofer!' und 'Johann Strauss in Freundschaft und Verehrung gewidmet!': Hintergründe zweier bemerkenswerter Widmungen“. In: Straussiana 1999, Internationaler Kongress anlässlich der 100. Wiederkehr des Todestages von Johann Strauss (Sohn), veranstaltet von der Johann-Strauss-Gesellschaft Wien, hrsg. von Monika Fink..., Tutzing, 2001, S. 23-32.

Breitenfelder, Kirstin, Lavaters Schatten: Physiognomie und Charakter bei Ganghofer, Fontane und Döblin, Dresden / München: Dresden University Press, 1999.

Buxbaum, Elisabeth, „Karl Kraus und Ludwig Ganghofer. (Auch) eine Beziehung Wien – München“. In: Marianne Sammer (Hrsg.), Leitmotive, Kallmünz, 1999, S. 177-190.

Cassimir, Heinrich, Ludwig Ganghofer als Bühnendichter: eine stilkritische Untersuchung, Erlangen, Univ., Diss., 1929.

Chang, Shu-ti, Die Naturauffassung bei Ludwig Ganghofer und Laotse, aufgezeigt in „Das Schweigen im Walde „ und „Tao te King“, Universität Regensburg, 1984 (masch.).

Dünninger, Eberhard, „Ludwig Ganghofers Regensburger Schulzeit“. In: Die Oberpfalz, Kallmünz, 69. Jg. (1981), S. 25-29.

Dünninger, Eberhard, „Ludwig Ganghofers Regensburger Schulzeit“. In: Die Oberpfalz, Kallmünz, 69. Jg., 1981, S. 25-29.

Dünninger, Eberhard, „Heimatliteratur und Identität: Suche nach Kriterien und Ludwig Ganghofers Platz“. In: Die neue Bücherei, München, 1995., Heft 5, S. 395-401.

Dünninger, Eberhard, „...eine ganz unsagbar schöne Stadt: Ludwig Ganghofers Regensburger Schulzeit“. Erstdruck in: Regensburger Almanach, 24. Jg. (1991), 1990, S. 174-185. Beitrag ebenfalls veröffentlicht in: ders., Oberpfalz und Regensburg, Regensburg, 1998, S. 157-170.

E., „Ludwig Ganghofer zum 35. Todestag am 24.7.“. In: Der deutsche Jäger, 73. Jg., 1955.56, S. 149.

Eckert, Gerhard, Oberbayern. Kultur, Geschichte, Landschaft zwischen Donau und Alpen, Lech und Salzach, Köln, 1980.

Eggebrecht, W., „Rezension zu „Lebenslauf eines Optimisten“ von Ludwig Ganghofer.“ In: Bücherei und Bildungspflege, 8. Jg., Heft 6, Stettin, 1928, S. 23.

„Eröffnung der Ganghofer-Woche“. In: Berchtesgadener Anzeiger, 7.8.1970, S. 5.

Feilen, Elisabeth, Der Maler Hermann Ebers 1881-1955, München: Karl Thieme, 1983, S. 25f, S. 47.

Festschrift zur Ganghofer-Feier in Berchtesgaden vom 4.-7. Juli 1925, Offizielles Festprogramm, Berchtesgaden: L. Vonderthann & Sohn, 1925.

Fetzer, Günther, „...Mit den Ihnen beliebenden Kürzungen.“ Der Briefwechsel zwischen Hugo von Hofmannsthal und Ludwig Ganghofer (1898-1915). In: Jahrbuch der deutschen Schillergesellschaft, 22. Jg., 1978, S.156.

Feulner, Manfred, Ludwig Ganghofer und Berchtesgaden, Berchtesgaden: Berchtesgadener Anzeiger, 1995.

„Ganghofer-Verein gegründet“. In: Hannoversche Allgemeine Zeitung, 1.8.1986.

Goldbaum, Wilhelm, „Ludwig Ganghofer“. In: Die Gegenwart, 26, Berlin 1884.27, S. 5-7.

Gottschall, Rudolf von, „Die Lektüre des heutigen Lesepublikums“. In: Deutsche Revue, 33.1908, S. 156-169.

Herz, Hermann, „Ludwig Ganghofer: Ein Erzähler und Lebenskünstler?“. In: Die Bücherwelt, 13. Jg. 1915/16, S.2-8.

Hettche, Walter, „Literaturpolitik: die „Münchner literarische Gesellschaft“ im Spiegel des Briefwechsels zwischen Paul Heyse und Ludwig Ganghofer“. In: Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte, hrsg. v. d. Kommission für Bayerische Landesgeschichte bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in Verbindung mit der Gesellschaft für Fränkische Geschichte, Schwäbische Forschungsgemeinschaft, München, 55. Jg., Heft 3, 1992, S. 575-609.

Hohoff, Curt, „Der Nimrod vom Wetterstein. Das schöne Leben und Dichten des Doktors Ludwig Ganghofer“. In: Die geistige Welt, Beilage zur Tageszeitung Die Welt, Nr. 94 (Sa., 21.04.1973), S. II.

Holtkamp, Walter, „Ganghofer in der öffentlichen Bücherei?“. In: Die Bücherei, 12. H. 1/2, Koblenz, 1966, S. 29-60.

Homann, „Ludwig Ganghofer“. In: Bücherei und Bildungspflege, 1. Jg., H. 9, Leipzig, 1921, S. 208-210 und 230.

Huber, Gerdi, Das klassische Schwabing: München als Zentrum der intellektuellen Zeit- und Gesellschaftskritik an der Wende des 19. zum 20. Jahrhundert, Miscellanea Bavarica Monacensia (Diss.), Heft 37, München: Stadtarchiv München, 1973.

Hufnagl, Christa, „Ludwig Ganghofer und seine Jagdgesellschaft im Gaistal“. In: Tiroler Chronist, hrsg. Vom Tiroler Kulturwerk, Arbeitsgemeinschaft Tiroler Chronisten..., Innsbruck, Heft 62, 1996, S. 17-19.

Ilgenfritz, Karl, „Johann Nestroy und Ludwig Ganghofer“. In: Nestroyana, 15. Jg., Heft 3/4, Wien: Lehner, 1995, S. 138-143.

Inman, Beverly Jeanne, Ludwig Ganghofers historische Romane, Leverkusen: Hahn Verl., 1986.

Jakobartl, Martin, „Ein großer deutscher Dichter“. In: Der Bibliothekar, 10. Jg., 1956, S. 227f.

Kiener, Eva, Briefwechsel zwischen Ludwig Thoma und Ludwig Ganghofer, Univ. Regensburg, 1984 (masch.).

Killy, Walter, Deutscher Kitsch. Ein Versuch mit Beispielen, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1961.

Kippel, Markus, „'Der Mann im Salz' (1907): Mahnbuch zwischen Heimatdichtung und Trivialliteratur“. In: Markus Kippel, Die Stimme der Vernunft über einer Welt des Wahns: Studien zur literarischen Rezeption der Hexenprozesse (19.-20. Jahrhundert), Münster: LIT Verl., 2001, S. 159-177.

Klaus, Martin A., „Wo der Hirsch ruft und der Berg röhrt. Ungetrübte heile Welt: Vor 75 Jahren starb der Schriftsteller Ludwig Ganghofer“. In: Süddeutsche Zeitung, Wochenendbeilage, Nr. 167, 22./23.7.1995, S. III.

Koch, Werner, „Diesseits von Gut und Böse. Zur 50. Wiederkehr des Todestages von Ludwig Ganghofer“. In: Der Monat, 22. Jg., Heft 262, Juli 1970, S. 77-84.

Koch, Werner, „Der Kriegsberichterstatte Ganghofer“. In: Akzente, 19. Jg., Heft 5, München: Hanser, 1972, S. 425-430.

Koch, Werner, Ganghofers Haltung: Referat in zwei Teilen: 1. Teil Ganghofers Persönlichkeit, 2. Teil Gespräch mit Ludwig Ganghofer, Wiesbaden: Steiner, 1978.

Kosler, Hans-Christian, „Der Wald hört auf zu schweigen. Aus Anlaß einer Auswahl von Ludwig Ganghofers Prosa“. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 15.5.1982, o. S.

Kraft, Thomas, „Reaktionär oder Träumer? Ludwig Ganghofer und die Heimatkunstbewegung der Jahrhundertwende“. In: Literatur in Bayern, Nr. 4, Juni 1986, S. 34-37.

Kraft, Zdenko von, Ludwig Ganghofer als Dichter des Berchtesgadener Landes, Stuttgart: Bonz, 1925.

Kristl, Wilhelm Lukas, „Der Erfinder des Ganghofers“. In: Unser Bayern, Beilage zur Bayerischen Staatszeitung, 19, 1970, S. 49-51.

Kugler, Christine, „'A Bergsack voll Humor' - der Kaufbeurer Schriftsteller Ludwig Ganghofer (1885-1920) und sein Nachlaß in der Münchner Monacensia-Sammlung“. In: Das Rätsel von St. Martin, hrsg. v. Stadtarchiv und Heimatverein Kaufbeuren, Thalhofen: Bauer Verl., 2002, S. 206-244 (Kaufbeurer Schriftenreihe; 4).

Lenk, Leonhard, „Ludwig Ganghofer“. In: Neue deutsche Biographie, 6. Berlin, 1964, S. 60-61.

Leyen, Friedrich von der, „Ludwig Ganghofer“. In: Biographisches Jahrbuch und deutscher Nekrolog (1896-1913), hrsg. v. A. Bettelheim, Berlin 1897-1917, 20, 1928, S. 545-547.

Leyen, Friedrich von der, Ludwig Ganghofer 70, Prospekt des Verlages Adolf Bonz & Comp., Stuttgart, 1925.

Stadtmuseum Kaufbeuren: Inv.-Nr. 2191/1

Ludwig Ganghofer 1885-1920, hrsg. vom Heimatverein Kaufbeuren e. V., Reihe „Kaufbeurer Geschichtsblätter“, Sonderheft 8, Kaufbeuren, 1996.

Ludwig Ganghofer. Erinnerungstag in Kaufbeuren (bayr. Allgäu), 7. Juli 1928, hrsg. v. d. Stadtgemeinde Kaufbeuren, Kaufbeuren, 1928.

Ludwig Ganghofer-Tage in Berchtesgaden (Festschrift), Berchtesgaden, Juni 1995.

Mader, Ernst T., „Ludwig Ganghofer in seiner Geburtsstadt Kaufbeuren“. In: Literarische Landschaft bayerisches Allgäu. Grundzüge einer regionalen Literaturgeschichte, Blöcktach: Verl. an der Säge, 1994 (zugl. München, Univ., Diss., 1994), S. 258-280.

Mettenleiter, Peter, Destruktion der Heimatdichtung. Typologische Untersuchungen zu Gotthelf, Auerbach, Ganghofer, Tübingen: Tübinger Vereinigung für Volkskunde, 1974, (Zugl. Tübingen, Univ., Diss., 1972).

Mettenleiter, Peter, „Ganghofers Bergromane als triviale Massenliteratur“. In: Škreb, Zdenko / Baur, Uwe (Hrsg.), Erzählgattungen der Trivialliteratur, Innsbruck, 1984, S. 149-176.

Meyer-Prien, Annette, „Wer das so könnte wie der Wald“, Natur und Weltbild im Werk Ludwig Ganghofers, dargestellt an ausgewählten Beispielen, Hamburg, Univ., Magister-Arbeit, 1987.

Molsner, Michael / Wiartalla, Elke, „Heimatkünstler und verkannter Literat: Ludwig Ganghofer, der Sohn Kaufbeurens“. In: Molsner, Michael & Wiartalla, Elke, Wer, wenn nicht Goethe? Prominente im Allgäu, Köln, 1998, S. 120-124.

Mosse, George L., „Was die Deutschen wirklich lesen. Marlitt, May, Ganghofer“. In: Reinhold Grimm / Jost Hermand (Hrsg.), Popularität und Trivialität, Fourth Wisconsin Workshop, Frankfurt am Main: Athenäum Verl., 1974.

Mühling, Carl, „Ludwig Ganghofer U“. In: Die Gartenlaube, 32. Jg. 1920, S. 533-534.

Murr, Stefan, Die heimlichen Schwestern, Berlin/München/Wien, 1994.

Nusser, Peter, Trivialliteratur, Stuttgart: Metzler, 1991.

Nutz, Walter, Der Trivialroman - seine Formen und seine Hersteller. Ein Beitrag zur Literatursoziologie, Köln / Opladen: Westdeutscher Verl., 1962.

Olt, Reinhard, „Ein Dorf versucht sich zu erinnern. In Leutasch wird die Vergangenheit zur Fremdenverkehrsphilosophie“. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 204, 4.9.1986, S. R. 4.

Olt, Reinhard (Hrsg.), Leutasch in Tirol. Eine Ortschronik, Leutasch, 1990.

Ostini, Fritz von, „Ludwig Ganghofer. Zum Jubiläum seiner fünfundzwanzigjährigen Mitarbeiterschaft an der Gartenlaube“. In: Die Gartenlaube, 29. Jg., 1908, S. 618-621.

Petzold, Wulf, „Warum die Chinesen den Bayern Ganghofer lieben. Bierbrauen und weiß-blaue Kultur faszinieren das „Reich der Mitte““. In: Allgemeine Zeitung München, 22./23. Feb. 1986, S. 35.

Pörnbacher, Hans, „Ludwig Ganghofer“. In: Literatur in Bayerisch-Schwaben, Weißenhorn: Konrad Verl., 1979, S. 188-189.

Pörnbacher, Karl, „Der Erzähler Ganghofer. Er war besser als sein Ruf“. In: Merian. Berchtesgadener Land, 10. Jg., 1980, S. 136.

Pörnbacher, Karl, Ludwig Ganghofer, Sonderdruck aus Lebensbilder aus dem Bayerischen Schwaben, Bd. 11 (1977), Weißendorn: Konrad, 1977 (S. 289-326).

- Pörnbacher, Karl, „Ludwig Ganghofer: 'Das Scheigen im Walde' ". In: Weber, Albrecht (Hrsg.), Handbuch der Literatur in Bayern, Regensburg: Pustet Verl., 1987.
- Pörnbacher, Karl, „Vom Leben eines Optimisten. Zum 75. Todestag Ludwig Ganghofers". In: Charivari, 7/8, München: K-&-F-Verl., 1995, S. 73-76.
- Prangel, Matthias, Die Pragmatizität „fiktionaler“ Literatur. Zur Rezeption der Romane und Erzählungen Ludwig Ganghofers, Amsterdam: Rodopi, 1986, (Zugl. : Leiden, Univ., Diss., 1986).
- Puchner, Georg, Ludwig Ganghofer in Regenstauf, Regenstauf, 1980 (2. Aufl.).
- Rainer, Stephan, Ludwig Ganghofers Romane: über mögliche Kategorien einer Ästhetik der Trivilliteratur, Freiburg i. Br., Univ., Diss., 1979.
- Roda-Roda, Alexander, „Ludwig Ganghofer“. In: Tagespost, Graz, 1935, Nr. 199.
- Rosner, Karl, „Ludwig Ganghofer, der Dichter und Jäger. Mit Abbildungen aus Ganghofers Haus- und Jagdbuch“. In: Die Gartenlaube, 48. Jg., 1905, S. 910-913.
- Rost, Bernhard, Entstehung und erste Aufführungen von Ludwig Ganghofers „Der Herrgottschnitzer von Ammergau“, Chemnitz: Verl. der „Bühne“, 1924.
- Rost Bernhard, „Leben und Schaffen Ludwig Ganghofers“. In: Festschrift zur Ganghofer-Feier in Berchtesgaden vom 4.-7. Juli 1925, Berchtesgaden, 1925.
- Rost, Bernhard, Der Dichter Ludwig Ganghofer und seine Vaterstadt Kaufbeuren, Kaufbeuren: Vereinigte Kunstanstalten, 1925.
- Scharrer-Sauten, E., „Ludwig Ganghofer“. In: Allgemeine Zeitung, 123. Jg., München, 1920, S. 299.
- Schneider, Helmut, „Ganghofer-Gedenken in Berchtesgaden: O du mein Alpenglühn“. In: Die Zeit, 14.08.1970, S. 13.
- Schweinberger, Willy (Hrsg.), 2000 Jahre Augsburg. Das Buch zum Jubiläum, Augsburg, 1984, (S. 301: Ludwig Ganghofers „Fehlritte“).
- Schwerte, H., „Ganghofers Gesundung – ein Versuch über sendungsbewußte Trivilliteratur“. In: Heinz Otto Burger (Hrsg.), Studien zur Trivilliteratur, Frankfurt am Main, 1976 (2. Aufl.), S. 154-208.
- Seitz, Helmut, „Ludwig Ganghofer der literarische „Dauerbrenner“ aus dem Allgäu“. In: Seitz, Helmut, Berühmten Leuten auf der Spur, München, 1988, S. 207-212.
- Steinmetz, Horst, „Trivialisierung als Umfunktionierung poetischer Texte in Gebrauchstexte. Am Beispiel der Goethe-Rezeption in Ludwig Ganghofers 'Der Hohe Schein' ". In: Kopenhagener Beiträge zur germanistischen Linguistik, Bd. 9, 1977, S. 128-145.
- Stölzl, Christoph, „Ludwig Ganghofer 1855-1920“. In: Gauweiler, Peter (Hrsg.), Bayerische Profile, München: Langen Müller, 1995, S. 217-236.
- Wegener, Michael, „Die Heimat und die Dichtkunst“. In: Schmidt-Henkel u.a. (Hrsg.), Trivilliteratur. Aufsätze, Literarisches Colloquium, Berlin, 1964, S. 53-64.
- Weichslgartner, Alois J., „Ludwig Ganghofer (7. Juli 1855 – 24. Juli 1920)“. In: Weichslgartner, Alois J., Schreiber und Poeten, Dachau, 2001, S. 107-111.
- Weißfloch, L., „Der Volksschriftsteller Ludwig Ganghofer – ein Sohn Kaufbeurens“. In: Kaufbeurer Geschichtsblätter, hrsg. vom Heimatverein Kaufbeuren e. V., Bd. 7, Nr. 11, Kaufbeuren, 1977, S. 329-332.
- „Wen Gott liebt, den lässt er fallen in dieses Land“: Ludwig Ganghofer - Poet und Jäger aus Berufung“. In: Jagd in Bayern, München, 1986. - 2003, Heft 9, S. 20-21, Heft 10, S. 16.
- „Western aus Bayern. Regisseur Sigi Rothmund verfilmt Ganghofer“. In: Die Bunte, 18.09.1986, S. 139.
- Zils, Wilhelm (Hrsg.), Geistiges und Künstlerisches München in Selbstbiographien, München, 1913.
- Zimmermanns, Klaus, Fritz August von Kaulbach 1850-1920: Monographie und Werkverzeichnis, München: Prestel, 1980.